

Haushaltsplan 2012**1.05 Soziale Leistungen**

verantwortlich:

siehe Produktgruppentexte

Teilergebnisplan			vorläufiges Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-35.164	-35.017	-94.017	-94.017	-37.006	-37.006
3	+	Sonstige Transfererträge	-8.781					
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-50.625	-51.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-6.437	-7.763	-7.840	-7.919	-7.998
10	=	Ordentliche Erträge	-94.570	-92.454	-151.780	-151.857	-94.925	-95.004
11	-	Personalaufwendungen	145.077	199.307	210.981	213.113	215.248	217.405
12	-	Versorgungsaufwendungen		3.566	5.750	5.808	5.865	5.924
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.669	4.205	60.730	60.730	3.730	3.730
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		138	138	137	45	45
15	-	Transferaufwendungen	167.791	208.000	220.700	220.700	220.700	220.700
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	713	8.570	9.289	9.376	9.104	9.104
17	=	Ordentliche Aufwendungen	316.251	423.786	507.587	509.863	454.693	456.908
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	221.681	331.332	355.807	358.006	359.768	361.905
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	221.681	331.332	355.807	358.006	359.768	361.905
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	221.681	331.332	355.807	358.006	359.768	361.905
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		104.403	128.354	124.173	123.521	122.781
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	221.681	435.735	484.161	482.178	483.289	484.686

Haushaltsplan 2012**1.05 Soziale Leistungen**

verantwortlich:

siehe Produktgruppentexte

Teilfinanzplan		vorläufiges Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-35.164	-35.000	-94.000		-94.000	-37.000	-37.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-16.603						
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-50.625	-51.000	-50.000		-50.000	-50.000	-50.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-102.392	-86.000	-144.000		-144.000	-87.000	-87.000
10	- Personalauszahlungen	145.685	159.890	174.010		175.760	177.510	179.280
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.225	4.000	60.500		60.500	3.500	3.500
14	- Transferauszahlungen	169.006	208.000	220.700		220.700	220.700	220.700
15	- sonstige Auszahlungen	671	660	660		660	660	660
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	318.587	372.550	455.870		457.620	402.370	404.140
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	216.196	286.550	311.870		313.620	315.370	317.140

Haushaltsplan 2012

verantwortlich:

Frau Adolfs

1.05 Soziale Leistungen**1.05.01 Seniorenberatung / Demografie**

Beschreibung	Trägerunabhängige und neutrale Beratung für Pflegebedürftige, von Pflegebedürftigkeit bedrohte Menschen und deren Angehörige; Stellungnahme bezüglich Notwendigkeit von Heimunterbringung sofern keine ausreichenden finanziellen Mittel vorhanden sind; Hilfestellung bei der Entgegennahme von Anträgen einschließlich Weiterleitung an den zuständigen Träger bei Pflegestufe (Krankenkasse) und bei Heimunterbringung mit Sozialhilfe (Oberbergischer Kreis); Koordination und Abstimmung von Maßnahmen unter Berücksichtigung des demografischen Wandels der Gesellschaft aufgrund aktueller Plandaten Die Produktgruppe Seniorenberatung / Demografie beinhaltet ein Produkt: 05.01.01 Beratung von Senioren
Auftragsgrundlage	Ratsbeschluss; Vereinbarung zur Umsetzung des Rahmenkonzeptes zur integrierten Senioren - und Pflegeberatung im Oberbergischen Kreis
Ziele	Informations- und Orientierungshilfe; längstmöglicher Verbleib in der gewohnten Umgebung ; Vermeidung der Unterbringung in einer Einrichtung
Zielgruppen	Senioren und pflegebedürftige Menschen sowie deren Angehörige; Bürger/innen, Rats- und Ausschussmitglieder, Verwaltungsmitarbeiter/innen

Haushaltsplan 2012

verantwortlich:

Frau Adolfs

1.05 Soziale Leistungen**1.05.01 Seniorenberatung / Demografie**

Teilergebnisplan			vorläufiges Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-50.625	-51.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-1.839	-1.783	-1.801	-1.819	-1.837
10	=	Ordentliche Erträge	-50.625	-52.839	-46.783	-46.801	-46.819	-46.837
11	-	Personalaufwendungen	44.064	55.281	53.419	53.946	54.474	55.013
12	-	Versorgungsaufwendungen		1.019	1.321	1.334	1.347	1.361
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		58	53	53	53	53
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	183	2.207	2.115	2.139	2.071	2.071
17	=	Ordentliche Aufwendungen	44.247	58.565	56.908	57.472	57.946	58.498
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-6.378	5.726	10.125	10.671	11.127	11.661
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-6.378	5.726	10.125	10.671	11.127	11.661
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-6.378	5.726	10.125	10.671	11.127	11.661
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		29.472	29.506	28.542	28.400	28.252
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-6.378	35.198	39.631	39.214	39.527	39.913

Erläuterungen zum Teilergebnisplan**Zu Zeile 6:** Kostenpauschale des Kreises für die Durchführung der Senioren- und Pflegeberatung

Haushaltsplan 2012

verantwortlich:

Frau Adolfs

1.05 Soziale Leistungen**1.05.01 Seniorenberatung / Demografie**

Teilfinanzplan			vorläufiges Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-50.625	-51.000	-45.000		-45.000	-45.000	-45.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-50.625	-51.000	-45.000		-45.000	-45.000	-45.000
10	-	Personalauszahlungen	44.068	47.670	47.690		48.160	48.630	49.110
15	-	sonstige Auszahlungen	139	100	100		100	100	100
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.208	47.770	47.790		48.260	48.730	49.210
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-6.417	-3.230	2.790		3.260	3.730	4.210

Haushaltsplan 2012

verantwortlich:

Frau Adolfs

1.05 Soziale Leistungen**1.05.02 Sonstige Hilfen und Leistungen**

Beschreibung	Entgegennahme von Anträgen einschließlich Weiterleitung an den zuständigen Träger betreffend: Eingliederungshilfe für Behinderte (Oberbergischer Kreis), Leistungen nach dem Gesetz für Blinde und Gehörlose (Landschaftsverband Rheinland), Leistungen, die Pflegebedürftigen außerhalb von Einrichtungen helfen, trotz ihres Hilfebedarfs ein möglichst selbstständiges und selbstbestimmendes Leben zu führen, und die dazu beitragen, nach Möglichkeit die Pflegebedürftigkeit zu verringern bzw. zu überwinden Durchführung sonstiger Antragsverfahren: Anträge auf Pflegegeld bei nicht ausreichender Hilfe von Krankenkassen, auf häusliche Pflege, auf Hilfsmittel; Hilfe zur Weiterführung des Haushalts; Bestattungskosten Die Produktgruppe Sonstige Hilfen und Leistungen beinhaltet zwei Produkte: 05.02.01 Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit und anderen Lebenslagen 05.02.02 Soziale Leistungen (Kriegsopferfürsorge, soziale Vergünstigungen)
Auftragsgrundlage	Gesetz über die Hilfen für Blinde und Gehörlose (GHBG); Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII);
Ziele	Sicherstellung der Pflege einschließlich hauswirtschaftlicher Versorgung zur Vermeidung von Unterbringung in einer Einrichtung; umfassende Beratung; schnelle, bürgerfreundliche Durchführung der gesetzlichen Aufgaben
Zielgruppen	Personen ohne Anspruch auf Krankenversicherung; Personen ohne oder mit nicht ausreichendem Anspruch auf Leistungen der Pflegeversicherung; Personenkreis mit geringen Einkünften

Haushaltsplan 2012

verantwortlich:

Frau Adolfs

1.05 Soziale Leistungen**1.05.02 Sonstige Hilfen und Leistungen**

Teilergebnisplan			vorläufiges Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-1.328	-839	-848	-856	-865
10	=	Ordentliche Erträge		-1.328	-839	-848	-856	-865
11	-	Personalaufwendungen	33.037	47.206	30.820	31.131	31.443	31.754
12	-	Versorgungsaufwendungen		736	622	628	634	640
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		42	25	25	25	25
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	374	2.271	1.933	1.939	1.871	1.871
17	=	Ordentliche Aufwendungen	33.411	50.255	33.400	33.723	33.973	34.291
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	33.411	48.927	32.561	32.875	33.117	33.426
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	33.411	48.927	32.561	32.875	33.117	33.426
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	33.411	48.927	32.561	32.875	33.117	33.426
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		21.571	14.469	14.007	13.936	13.868
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	33.411	70.498	47.030	46.882	47.053	47.294

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu Zeile 16: Beitrag zum Verein zur Förderung und Betreuung behinderter Kinder (260 €); Reisekosten (200 €)

Haushaltsplan 2012

verantwortlich:

Frau Adolfs

1.05 Soziale Leistungen**1.05.02 Sonstige Hilfen und Leistungen**

Teilfinanzplan			vorläufiges Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
10	-	Personalauszahlungen	33.057	36.920	24.830		25.080	25.330	25.580
15	-	sonstige Auszahlungen	369	460	460		460	460	460
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.425	37.380	25.290		25.540	25.790	26.040
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	33.425	37.380	25.290		25.540	25.790	26.040



Beschreibung	Gewährung von bedarfsgerechten Regelleistungen incl. Unterkunftskosten und besonderer Hilfen für vorübergehend erwerbsunfähige Hilfeempfänger; Überprüfen von Ersatzansprüchen; Entscheidung über Ernährungszulagen und einmalige Beihilfen; Betreuung und Beratung; Entscheidung über Anträge auf Geld- und Sachleistungen; Verhandeln mit Gläubigern; Entscheidung über rückständige Mieten bzw. Mietkautionen (die Bereitstellung von finanziellen Mitteln dient der Sicherung der angemieteten Unterkunft); Unterhaltsfähigkeit prüfen; Hilfen zur Vermittlung von Wohnraum für einen spezifischen Personenkreis, der von Obdachlosigkeit bedroht ist; Hilfen zum Erhalt und zur Erlangung einer Wohnung Gewährung von Grundsicherung im Alter und/oder bei dauernder Erwerbsminderung: Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem Sozialgesetzbuch XII, Kapitel 4 für Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet oder das 18. Lebensjahr vollendet haben und unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage voll erwerbsgemindert sind und bei denen unwahrscheinlich ist, dass die volle Erwerbsminderung behoben werden kann. Sicherung des notwendigen Bedarfs zum Lebensunterhalt in Form von Grundleistungen (§§ 3, 4 AsylbLG) sowie besondere Leistungen (§ 2 AsylbLG); Sicherung der notwendigen Krankenversorgung; Sicherung sonstiger finanzieller Hilfen wie z. B. einmalige Beihilfen; Hilfestellung bei Behördengängen; Einzelhilfe in Form von Hilfestellungen beim Einleben im Wohnheim und Wohnumfeld; Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Mitarbeitern und anderen Institutionen; Betreuung in Übergangsheimen; Anforderung von Zuschüssen Sicherstellung einer angemessenen Unterkunft für Aussiedler und deren Betreuung in gemeindlichen Übergangswohnheimen. Die Bildungs- und Teilhabeleistungen (BuT) sind Bestandteil des Sozialgesetzbuch II und XII. Die Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets erfolgt durch Entscheidung über Anträge und Gewährungen von Bildungsleistungen (Klassenfahrten, persönlicher Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung und gemeinschaftliche Mittagsverpflegung) sowie Teilhabeleistungen (Mitgliedsbeiträge etc.) für Kinder in Tageseinrichtungen und Schüler/innen an allgemeinbildenden Schulen bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres bzw. 18. Lebensjahres, sofern Leistungen nach dem Wohngeld- oder Asylbewerberleistungsgesetz, Kinderzuschlag oder Sozialhilfe gewährt werden. Die Produktgruppe Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen beinhaltet fünf Produkte: 05.03.01 Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII Kap. 3 05.03.02 Leistungen der Grundsicherung nach SGB XII Kap. 4 05.03.03 Betreuung Flüchtlinge, Geld- und Sachleistungen 05.03.04 Aussiedler- und Vertriebenenangelegenheiten 05.03.05 Bildungs- und Teilhabeleistungen
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch, Bürgerliches Gesetzbuch, Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Ausführungsgesetz zum AsylbLG, Sozialgesetzbuch, Flüchtlingsaufnahmegesetz, Gesetz über die Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge (BVFG), Landesaufnahmegesetz, Bundeskindergeldgesetz

Haushaltsplan 2012

verantwortlich:

Frau Adolfs

1.05 Soziale Leistungen**1.05.03 Hilfen bei Einkommensdefiziten**

Ziele	Sicherstellung des Existenzminimums; Hilfe zur Selbsthilfe; Hilfe zur Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit; Sicherung des Lebensunterhaltes durch Zahlung von Geldleistungen; Verminderung der Altersarmut; Gewährung der notwendigen Krankenversorgung; Gewährung von sonstigen Leistungen; persönliche Betreuung, bestimmt durch die ganzheitliche Lebensform der Asylbewerber und geduldeten Ausländer, bedingt meist durch rechtliche und soziale Unwissenheit und sprachliche Mängel der Zielgruppe einschl. der Anpassungsprobleme; Orientierung in dem neuen sozialen Umfeld; angemessene Unterbringung von Flüchtlingen; Eingliederung in die Gesellschaft; Zielgruppenorientierte Betreuung und Beratung; Vermittlung von Leistungen; Prävention ausbauen; Vernetzungsstrukturen nutzen und fördern
Zielgruppen	Vorübergehend Erwerbsunfähige, die auf Grund ihres Einkommens nicht in der Lage sind, ihren notwendigen Lebensunterhalt aus eigenen Kräften und Mitteln sicher zu stellen; Personen über 65 Jahre oder/und Personen mit dauernder Erwerbsminderung; Asylbewerber; geduldete Ausländer bzw. geduldete Flüchtlinge, die Grundleistungen nach dem AsylbLG erhalten; Spätaussiedler; Vertriebene

Haushaltsplan 2012

verantwortlich:

Frau Adolfs

1.05 Soziale Leistungen**1.05.03 Hilfen bei Einkommensdefiziten**

Teilergebnisplan			vorläufiges Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-35.164	-35.017	-94.017	-94.017	-37.006	-37.006
3	+	Sonstige Transfererträge	-8.781					
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-3.270	-5.140	-5.192	-5.244	-5.296
10	=	Ordentliche Erträge	-43.945	-38.287	-104.157	-104.209	-47.250	-47.302
11	-	Personalaufwendungen	64.104	96.821	126.741	128.035	129.331	130.638
12	-	Versorgungsaufwendungen		1.811	3.807	3.846	3.884	3.923
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.669	4.104	60.652	60.652	3.652	3.652
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		138	138	137	45	45
15	-	Transferaufwendungen	167.791	208.000	220.700	220.700	220.700	220.700
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	156	4.092	5.241	5.298	5.162	5.162
17	=	Ordentliche Aufwendungen	234.720	314.966	417.279	418.668	362.774	364.120
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	190.775	276.679	313.122	314.459	315.525	316.818
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	190.775	276.679	313.122	314.459	315.525	316.818
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	190.775	276.679	313.122	314.459	315.525	316.818
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		53.360	84.378	81.624	81.185	80.661
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	190.775	330.039	397.500	396.083	396.709	397.480

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zu Zeile 2: Pauschale Landeszuweisung (37.000 €) für die Aufnahme, Unterbringung und Versorgung von ausländischen Flüchtlingen. Befristet für die Jahre 2012 und 2013 wird vom Kreis eine Kostenerstattung für Betreuungs- und Beratungsleistungen (57.000 €) gewährt.

Zu Zeile 6: Kostenpauschale des Kreises (5.000 €) für die Bearbeitung von Bildungs- und Teilhabeleistungen

Zu Zeile 13: Zahlungen an die Stadt Gummersbach für die Abwicklung aller Krankenhilfeleistungen für Asylbewerber entsprechend einer Vereinbarung zwischen den Städten und Gemeinden des Oberbergischen Kreises (3.500 €) und Bereitstellung der Mittel für Betreuungs- und Beratungsleistungen an freie Träger (57.000 €)

Zu Zeile 15: 172.200 € Einmalige und laufende Leistungen für Asylbewerber
40.000 € Krankenhilfe für Asylbewerber
3.500 € Zuschuss an die Beratungsstelle für ausländische Flüchtlinge in Gummersbach
5.000 € Bildungs- und Teilhabeleistungen an Asylbewerber

Haushaltsplan 2012

verantwortlich:

Frau Adolfs

1.05 Soziale Leistungen**1.05.03 Hilfen bei Einkommensdefiziten**

Teilfinanzplan		vorläufiges Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-35.164	-35.000	-94.000		-94.000	-37.000	-37.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-16.603						
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen			-5.000		-5.000	-5.000	-5.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-51.767	-35.000	-99.000		-99.000	-42.000	-42.000
10	- Personalauszahlungen	61.148	75.300	101.490		102.520	103.550	104.590
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.225	4.000	60.500		60.500	3.500	3.500
14	- Transferauszahlungen	169.006	208.000	220.700		220.700	220.700	220.700
15	- sonstige Auszahlungen	163	100	100		100	100	100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	233.543	287.400	382.790		383.820	327.850	328.890
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	181.776	252.400	283.790		284.820	285.850	286.890



Beschreibung	Auskunftserteilung in Rentenversicherungsangelegenheiten, insbesondere auch Hinweise auf die Rechtsprechung; Annahme und Prüfung der Anträge auf Leistungen aus der Rentenversicherung und anderen Sozialversicherungsgesetzen; Wiederherstellung von Versicherungsunterlagen; Untersuchung von Unfällen; sonstige Aufgaben nach dem Sozialgesetzbuch Die in der Vergangenheit durch städtisches Personal angebotene Rentenberatung wurde aufgegeben. Die Produktgruppe Sozialversicherungsangelegenheiten beinhaltet ein Produkt: 05.04.01 Rentenangelegenheiten
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch
Ziele	Unterstützung von Antragstellern in Angelegenheiten der Rentenversicherung sowie Unterstützung der Versicherungsträger
Zielgruppen	Antragsteller/innen, Versicherungsträger, Auskunftsuchende

Haushaltsplan 2012

verantwortlich:

nn

1.05 Soziale Leistungen**1.05.04 Sozialversicherungsangelegenheiten**

Teilergebnisplan			vorläufiges Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
11	-	Personalaufwendungen	3.873					
17	=	Ordentliche Aufwendungen	3.873					
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	3.873					
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	3.873					
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	3.873					
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	3.873					

Haushaltsplan 2012

verantwortlich:

nn

1.05 Soziale Leistungen**1.05.04 Sozialversicherungsangelegenheiten**

Teilfinanzplan			vorläufiges Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
10	-	Personalauszahlungen	7.412						
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.412						
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	7.412						